



Digitale Teilhabe für Ältere



Chancen, Herausforderungen und gemeinsame Ideen



Das ist nichts
mehr für
mein Alter...

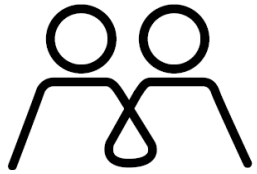
Was, wenn
ich was kaputt
mache?

Ich traue mich
da nicht
ran...



Ziele

- Bedeutung digitaler Teilhabe verstehen
- Herausforderungen erkennen
- Praxisbeispiele kennenlernen
- Gemeinsam Ideen entwickeln



Nachbarschaftsbrücke



Seit 2013. Entstanden aus dem Bürgerservice Leben im Alter



Unterstützung für ältere Menschen ab 63 Jahren mit wenig finanziellen und sozialen Ressourcen durch Engagement



Art der Unterstützung: längerfristige Alltagsbegleitung/ temporäre, aufgabenspezifische Hilfsleistungen
Fokus: gemeinsames, ressourcenorientiertes Handeln



Ergänzt hauptamtliche Beratungsleistungen vom Bürgerservice Leben im Alter



Aufgaben der Gesamtkoordination: Marketing und Gewinnung von Engagierten/
Einführung, Begleitung & Vernetzung der Engagierten/ Organisation von
Qualifizierungsangeboten/ Kooperationen/ Weiterentwicklung des Konzeptes



Bedeutung digitaler Teilhabe



Digitale
Kompetenzen
als Schlüssel zur
Teilhabe



Digitale
Technologien als
Unterstützung
im Alltag



Konkrete
Mehrwerte für
ältere Menschen



Besondere
Bedeutung



Herausforderungen

Fehlende Geräte/ Internet

Unsicherheit & Ängste

Fehlende Unterstützung

Kosten & Zugänge

Weitere Faktoren wie Lebensalter, Bildung, Geschlecht und Migrationsgeschichte

SIM-Studie 2024

Senior*innen, Information, Medien

Zielgruppe:

- Personen ab 60 Jahren in Deutschland

Stichprobe:

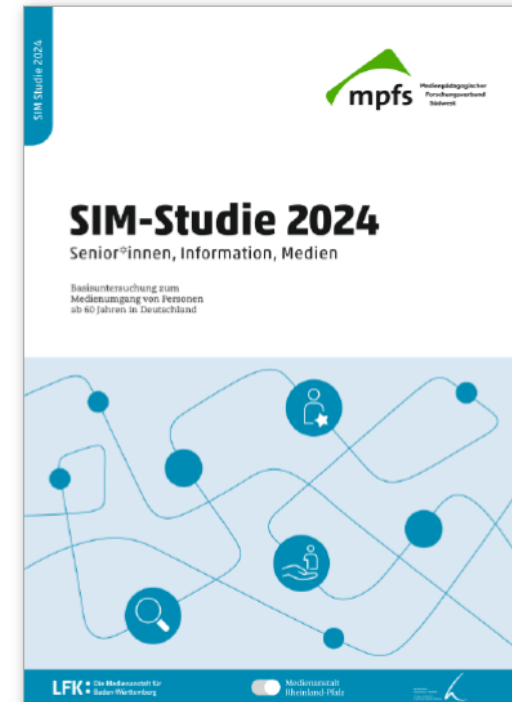
- Repräsentative Stichprobe, n=2000
- quotiert nach Alter, Geschlecht, Berufstätigkeit, formaler Bildung und Gebietsgrößenklassen

Erhebungszeitraum und -methode:

- Telefonische computergestützte Interviews (CATI)
- 02. Mai – 05. August 2024

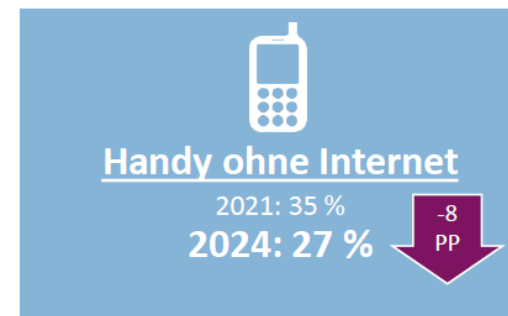
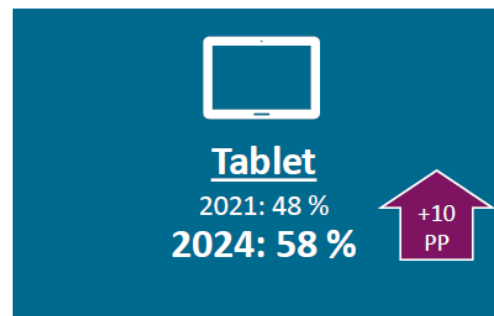
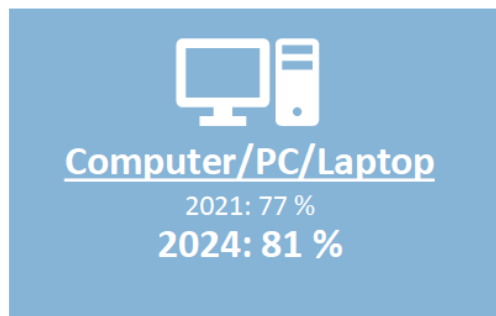
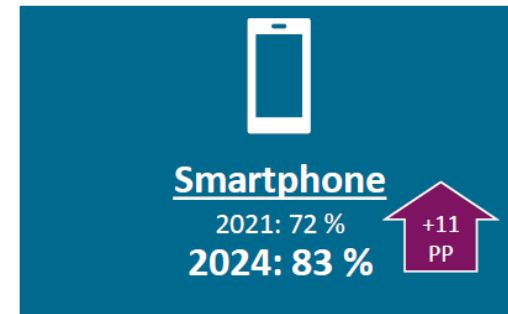
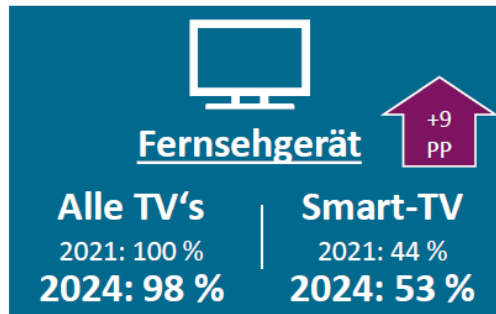
Durchführung:

- Gesellschaft für innovative Marktforschung (GIM), Wiesbaden





Medienausstattung im Haushalt - 2024 vs. 2021



Quelle: SIM 2021, SIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=2.000



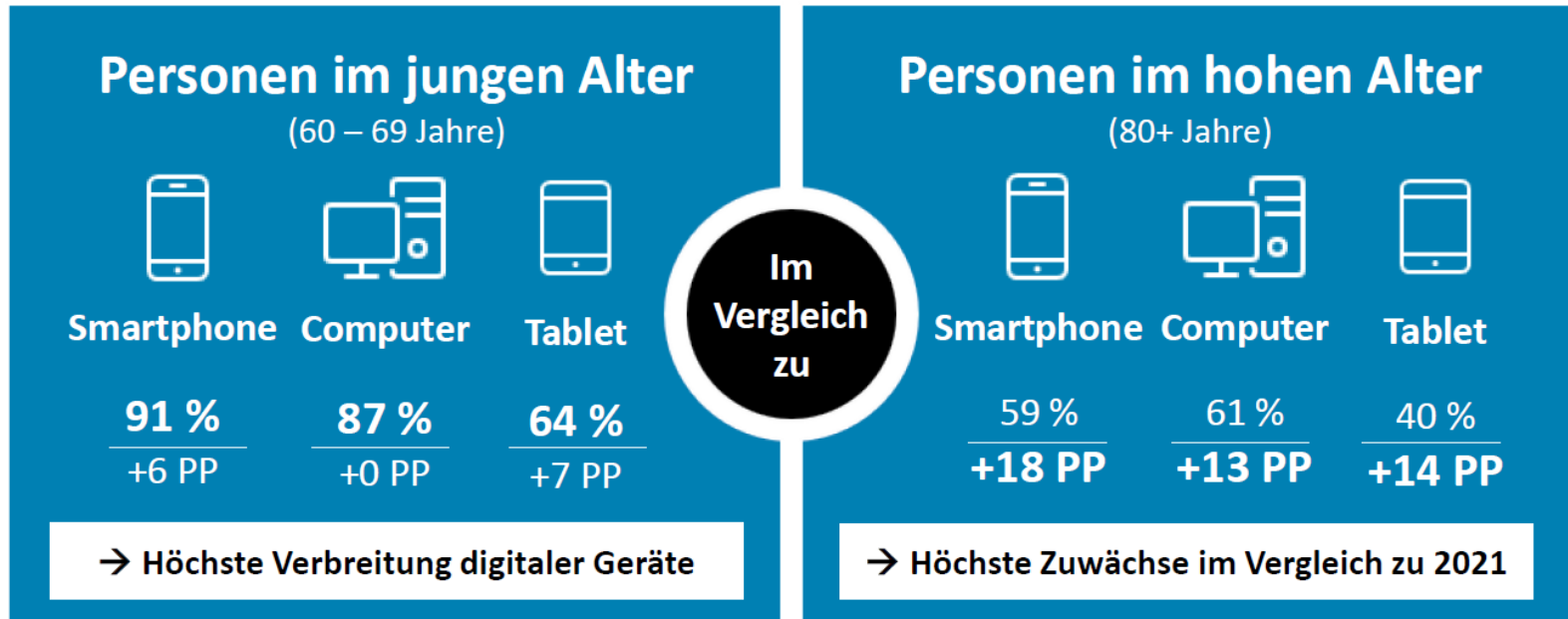


Medienausstattung im Haushalt – nach Alter

- im Vergleich zu 2021 -



Medienpädagogischer
Forschungsverbund
Südwest



Quelle: SIM 2021, SIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=2.000



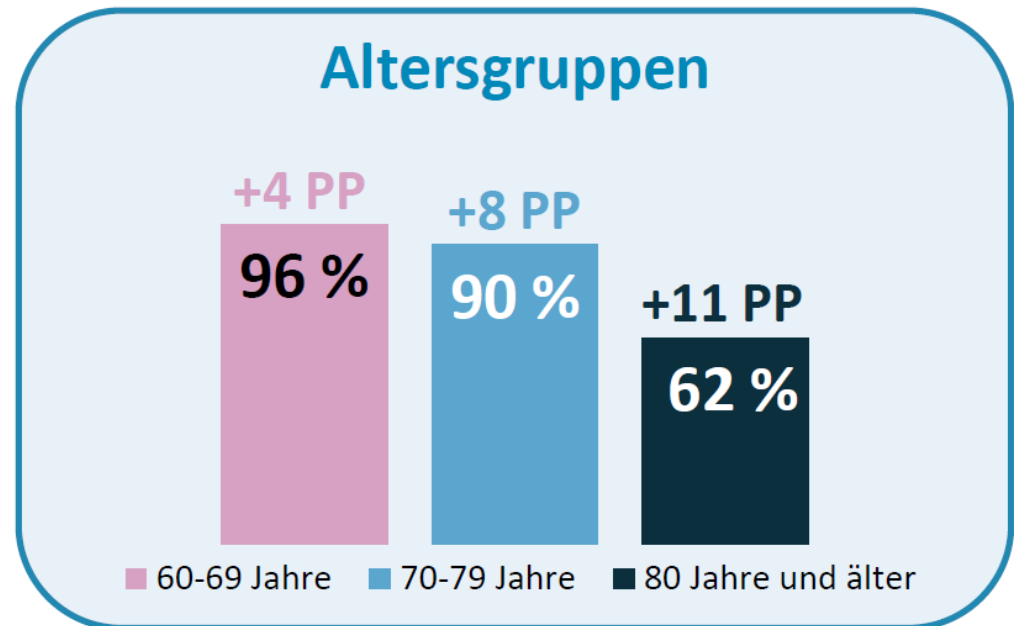
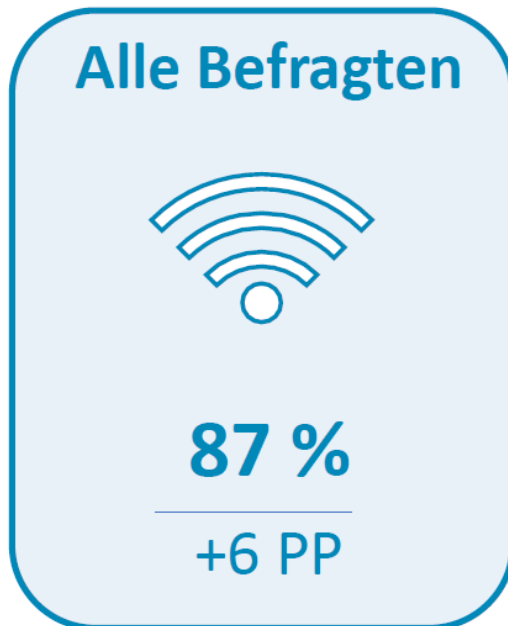


Onliner*innen in der Bevölkerung ab 60 Jahren

- im Vergleich zu 2021 -



Medienpädagogischer
Forschungsverbund
Südwest



Quelle: SIM 2021, SIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=2.000





Offliner*innen der Bevölkerung ab 60 Jahren

- Im Vergleich zu 2021 -



Medienpädagogischer
Forschungsverbund
Südwest

Alle Befragten



13 %

-6 PP

Offliner*innen



71 %



59 %



72 %

Quelle: SIM 2021, SIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: alle Befragten, n=2.000



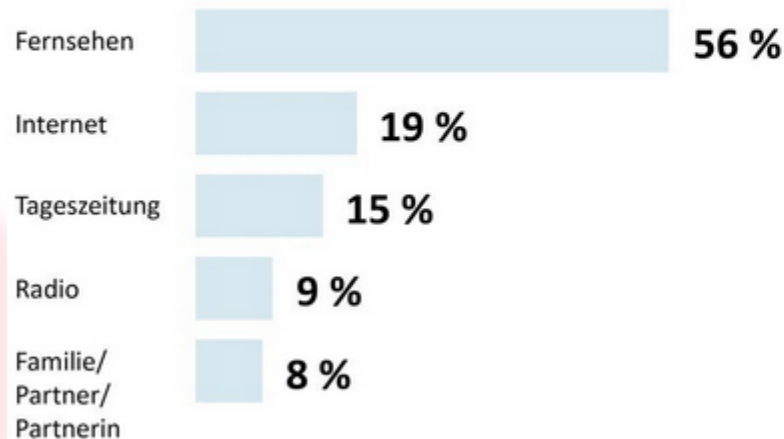


Informationsverhalten

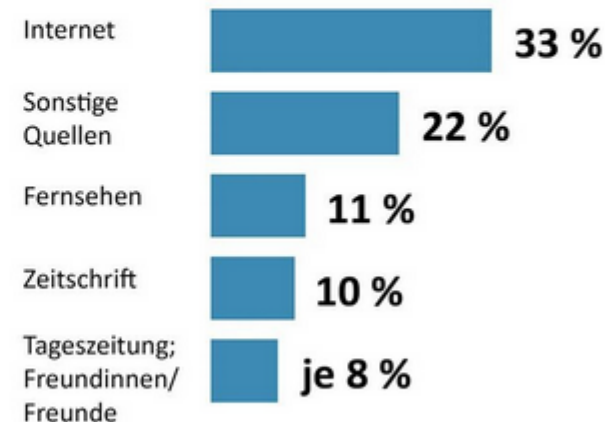
Worüber informieren sich Personen ab 60 Jahren* am ehesten zu..?



Aktuelles Weltgeschehen



Gesundheit und Pflege



Quelle: SIM-Studie 2024, www.mpfs.de, *nur Personen, die am jeweiligen Thema interessiert sind

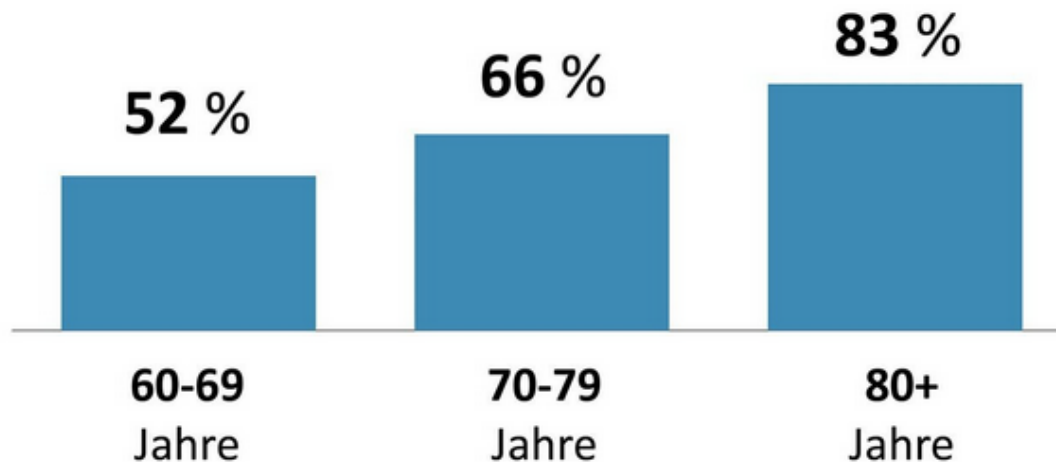


Digitale Gesundheitskompetenzen

Unzureichende digitale Gesundheitskompetenzen



Über **geringe digitale Gesundheitskompetenzen** verfügen



Quelle: SIM-Studie 2024, www.mpfs.de

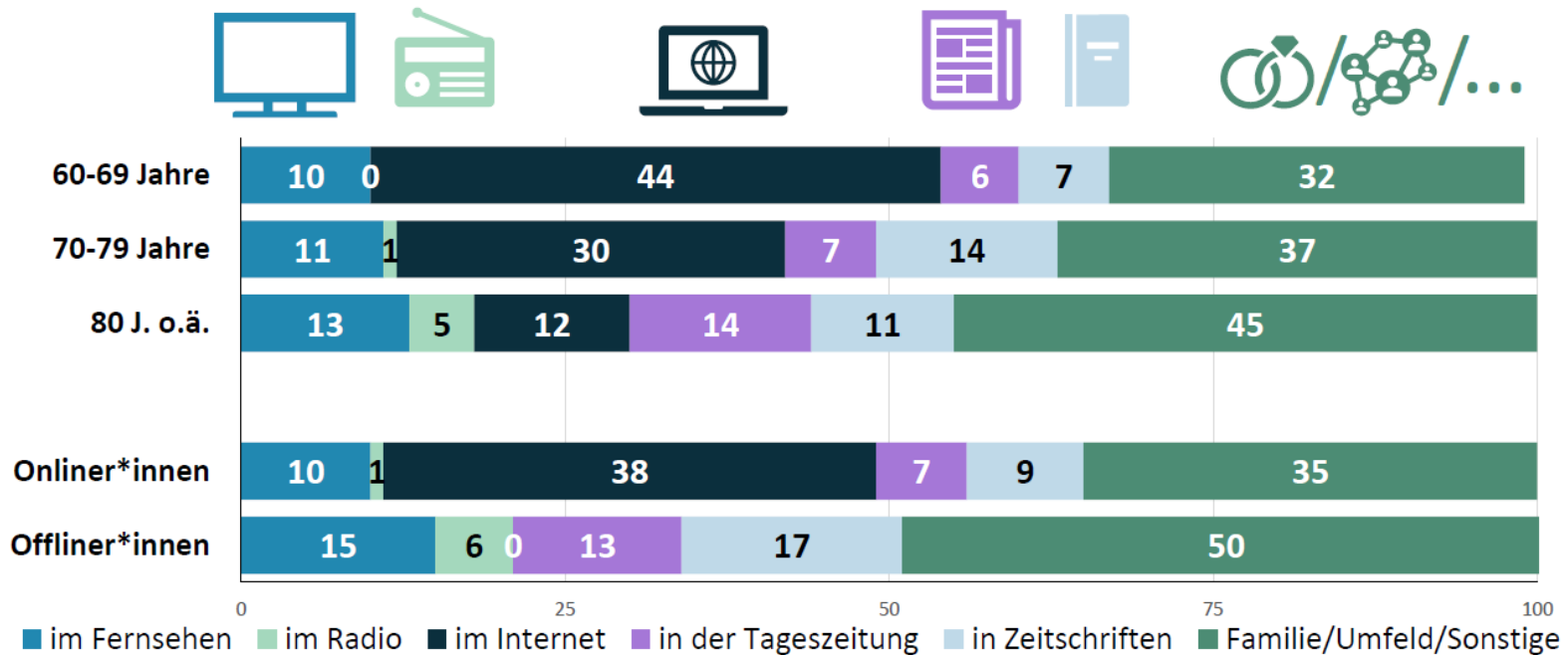


Informationsquellen: Gesundheit und Pflege – nach Alter



Medienpädagogischer
Forschungsverbund
Südwest

- Informiere mich am ehesten zu „Gesundheit und Pflege“ -



Quelle: SIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: Befragte, die sich für Gesundheit und Pflege interessieren, n=1.787





Fazit



- Digitale Transformation des Alltags schreitet voran
- Zuwächse an Digitalität im Alter: Ebene des Zugangs & Ausstattung, Ebene der Nutzung, Internet- Selbstwirksamkeit und tlw. Kompetenzen, Ebene Alltagsrelevanz
- Besonders große Zuwächse zu Internet und zu mobilen Endgeräten im hohen Alter
- Weiterhin große Heterogenität in Bezug auf die Digitalität zwischen Alter, Bildung, Einkommen und Geschlecht

- Weiterhin sehr hoher Bedarf an niedrigschwelligen Zugangsangeboten sowie an kontinuierlichen Bildungs-, Beratungs- und Begleitungsangeboten – besonders für das hohe Alter
- Förderung von Digitalität im Alter als kommunale Daseinsvorsorge



Einblicke

Angebote der Fachstelle Digitale Teilhabe im Alter



Digitales Café

Ohne Technikerfahrung, kein eigenes Gerät erforderlich

Die Möglichkeiten der digitalen Welt werden auf niederschwellige und spielerische Art und Weise kennengelernt.

Aktivierung und Motivation durch Filmnachmittage, Online-Spiele oder virtuelle Reisen.



Gruppenkurs

Mit und ohne Technikerfahrung, Gruppe mit ähnlichem Wissensstand

Digital-Helfende vermitteln konkrete Lerninhalte. Lösungen werden in der Gruppe erarbeitet.

Interaktives und kooperatives Lernen durch Input, Gruppenarbeit, Übungen und Austausch.



Einzelgesprächsstunde

Mit und ohne Technikerfahrung

Individuelle Anliegen werden im direkten Gespräch mit Digital-Helfenden besprochen.

Gemeinsam werden Lösungen zu konkreten Fragen und Problemen erarbeitet. Erklär- und Übungsphasen am eigenen Gerät wechseln sich ab.



DigitalBrezelfrühstück im treffpunkt 50plus

Sie kennen sich mit digitalen Geräten und Anwendungen bereits gut aus – möchten aber noch mehr wissen, tiefer einsteigen oder sich über aktuelle Entwicklungen austauschen? Dann sind Sie beim DigitalBrezelfrühstück richtig.

Nach einem fachlichen Impuls von Expert:innen diskutieren wir gemeinsam über digitale Trends, Tools und Herausforderungen.

Jeweils Dienstags 10:00 -12:00 Uhr (hybrid)

05.05.26

02.06.26

07.07.26



Künstliche Intelligenz entdecken – alltagsnah und praktisch

Künstliche Intelligenz (KI) begegnet uns heute in vielen Lebensbereichen. Es können zum Beispiel Texte und Bilder erstellt werden, Stimmen nachgeahmt oder medizinische Diagnosen unterstützt werden. Welche Chancen bietet KI, um unsere Lebensqualität zu steigern? Wo liegen Risiken, über die wir nachdenken sollten?

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise in die Welt der KI!

Termine 2026:

- 27.02. • 27.03. • 17.04. • 22.05. • 26.06. • 31.07. • 21.08. • 25.09. •
- 23.10. • 27.11. • 18.12. •

jeweils Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Teilnahme vor Ort:

Gebrüder Schmid Zentrum im Generationenhaus Heslach
Gebrüder-Schmid-Weg13 | 70199 Stuttgart

Die Teilnahme ist von zu Hause via [webex](#) möglich:

Digital.Senioren.Stuttgart.

Die Nutzung von Smartphone, Tablet und Co. sowie der Zugang zum Internet tragen maßgeblich zur Teilhabe an der Gesellschaft bei.

Hier finden Sie Unterstützungsangebote im Stadtgebiet Stuttgart für den Einstieg in die digitale Welt. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zum bürgerschaftlichen Engagement als Digitaler Helfer*in und Einblicke in die Angebote vor Ort.

[MEHR ERFAHREN](#)



www.digitalsenioren.de

Digitale Unterstützung zuhause gegen eine geringe Aufwandsentschädigung

Seniordienst Stuttgart

Senioren helfen Senioren bei Kleinreparaturen vor Ort



Kontakt

Aufträge für Reparaturen vor Ort in Ihrer Wohnung können Sie beauftragen:

donnerstags in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr

 0711 / 8566018

 seniordienst.stuttgart@gmx.de

Seniordienst Stuttgart
eine Initiative des treffpunkt 50plus
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart

 **treffpunkt
50plus**
begegnen · bilden · beteiligen



BÜNDNIS. Digital in Stuttgart.

Netzwerk zur Förderung der digitalen Teilhabe.





Digital-Café

Gemeinsam die digitale Welt entdecken!

„Digital im Alter trifft Leben im Alter“



© Landeshauptstadt Stuttgart

Ratgeber

Wegweiser durch die digitale Welt

Für ältere Bürgerinnen und Bürger



Der Ratgeber richtet sich sowohl an Menschen, die ins Internet einsteigen möchten, als auch an diejenigen, die dort bereits unterwegs sind und nun tiefer in die digitale Welt eintauchen wollen. Die Publikation bietet Antworten zu Fragen wie: Wie kann ich buchen, bestellen, einkaufen? Aber auch: Wie kann ich mich sicher im Netz bewegen und meine Daten schützen? In verständlicher und möglichst kurz gehaltener Form gibt sie einen Überblick über die Möglichkeiten des Internets und viele nützliche Tipps.

Weitere Materialien

Der „Wegweiser durch die digitale Welt – für ältere Bürgerinnen und Bürger“ ist auch als **DAISY-Hörbuch** verfügbar. Es kann bestellt werden unter


✉ [kontakt\(at\)bagso-service.de](mailto:kontakt(at)bagso-service.de) oder Tel.: 0228 / 55 52 55 50.

Info zur Publikation

Dezember 2019

10. aktualisierte Auflage

92 Seiten

Download 10 MB 
PDF ist barrierefrei

Kostenfreie Bestellung

Achtung: nur beim Publikationsversand der Bundesregierung erhältlich!

Per E-Mail:

✉ [publikationen\(at\)bundesregierung.de](mailto:publikationen(at)bundesregierung.de)

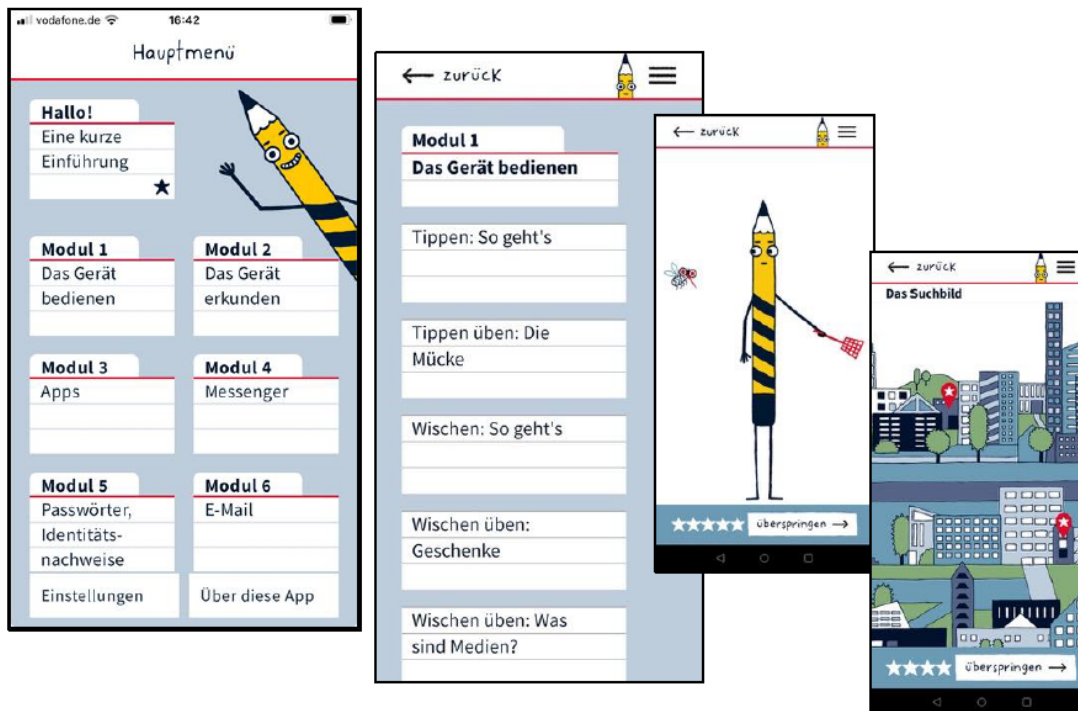
Per Telefon:

☎ 030 / 18 27 22 721

Per Post:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock

Lernapp „Starthilfe – digital dabei“




Die kostenlose Lern-App
„Starthilfe – digital dabei“
ist erhältlich auf:



Weitere Infos und Dokumente
unter www.starthilfe-app.de

Startpaket Begleitmaterialien



 **STARTPAKET**

Grundlagen Begleitung Bausteine Zusatzwissen 🔍 ⚙️

Einführung zur Arbeit mit den Materialien

Das „Digital dabei – Startpaket“ setzt sich aus unterschiedlichen Elementen zusammen. Damit Sie diese bestmöglich in Ihrer Arbeit einsetzen können, möchten wir Ihnen hier einen kurzen Überblick geben.

Warum die Beschäftigung mit Smartphone und Tablet im Alter sinnvoll ist

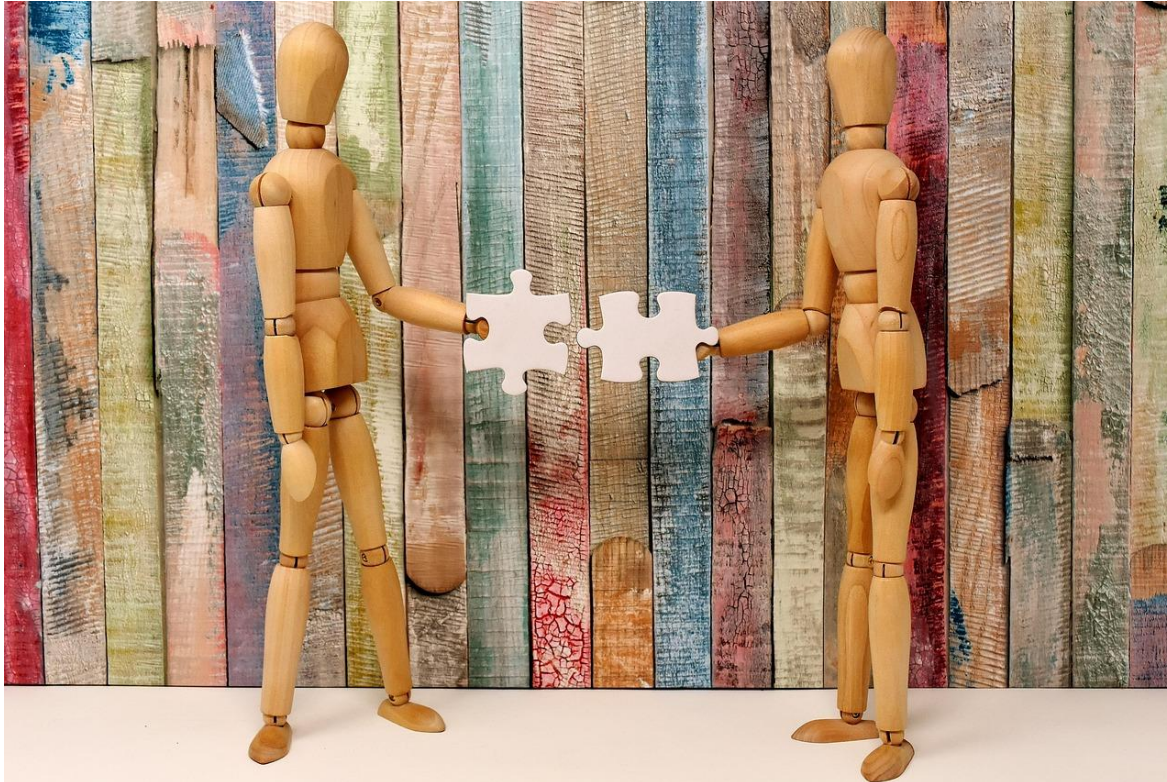
Seniorinnen und Senioren für die digitale Welt begeistern – eine Einordnung.

(Experimentelles) Lernen mit und über Smartphone und Tablet begleiten

In diesem Artikel erhalten Sie Tipps zur grundlegenden Herangehensweise an die Begleitung.



Wer setzt sich für die Offliner ein, die digital keine Möglichkeiten haben?"





Zwischen Wohnzimmer
und digitaler Welten.
Zwischen Interesse und
Widerstand.

**Digitale Teilhabe ist eine
gemeinsame Aufgabe.**

Sie gelingt durch Kooperation,
Vertrauen und praxisnahe
Unterstützung.



Nachbarschaftsbrücke

Soziales Engagement und Quartier | 50-43
Amt für Soziales und Teilhabe
Landeshauptstadt Stuttgart

nachbarschaftsbruecke@stuttgart.de
0711/216-59203

Dijana Lukovic



Fachstelle für digitale Teilhabe im Alter

Soziales Engagement und Quartier | 50-43
Amt für Soziales und Teilhabe
Landeshauptstadt Stuttgart

dia@stuttgart.de
0711/216-21310

Dorena Kronhofmann